

Die Poolpflege mit Aktivsauerstoff

Das Wasservolumen des Schwimmbeckens sollte mindestens 2 – 3 mal täglich umgewälzt werden. Dies entspricht einer minimalen Filterlaufzeit von 6 – 8 Stunden pro Tag. Besser ist eine längere Filterlaufzeit. Erhöht sich die Beckentemperatur, muss auch die Filterlaufzeit erhöht werden. Als Faustregel gilt: Wassertemperatur geteilt durch 2 (z.B. 24 Grad Wassertemperatur = 12 Stunden Filterlaufzeit).

- Ab mittelhartem Wasser geben Sie bei Saisonstart gleich beim Befüllen 300 ml **Calcinex**® je 10 m³ Wasser zu. Bei Wassertemperaturen über 28° Celsius oder bei Frischwasserzugabe nach der Rückspülung ist eine Nachdosierung (ca. 50 ml pro 10 m³ Wasser pro Monat) erforderlich.
- Ein weiterer wichtiger Wert ist die Gesamtalkalinität (TA-Wert) des Wassers. Der Idealwert liegt zwischen 80 mg/L und 120 mg/L. Eine zu niedrige Alkalinität (unter 80 mg/L) macht das Wasser aggressiv, Fugen, Mörtel und Beton werden angegriffen. Um den TA-Wert um 10 mg/L zu heben, sind 180 g **Alca-Plus** pro 10 m³ Wasser erforderlich.
- Stellen Sie den pH-Wert kontinuierlich zwischen 7,0 und 7,4 ein. Kontrollieren Sie den pH-Wert mindestens einmal wöchentlich mit den Teststreifen **Quicktest** oder einem Wassertestgerät. Korrigieren Sie den Wert je nach Bedarf durch die Zugabe von **pH-Plus** oder **pH-Minus**.

Pflege mit Flüssigsauerstoff: Softswim® / Bayrosoft®

- Vor Inbetriebnahme führen Sie eine Stoßchlorung mit 200 g **Chlorifix** oder 10 **Chloriklar** Tabletten pro 10 m³ durch. Das Chlor soll mindestens 3 Tage wirken. Ein Folienbecken mit neuer Folienauskleidung muss mindestens 14 Tage mit Chlor betrieben werden, dabei Chlorwert immer über 3 mg pro Liter halten. Nach dieser Zeit ist direkt mit der **Bayrosoft**® / **Softswim**®-Pflege zu beginnen, ein Abbau des Chlors muss nicht abgewartet werden.
- Dosiermenge **Softswim**® / **Bayrosoft**®: Die empfohlene wöchentliche Menge von 0,5 L pro 10 m³ stellt einen in der Praxis ermittelten Mittelwert dar, der in den meisten Fällen zu einer sehr guten Wasserqualität führt. Die Überprüfung, ob Sie ausreichend **Bayrosoft**® / **Softswim**® im Wasser haben, erfolgt durch Messung mit den **Bayrosoft**® **Quicktest**-Teststäbchen. Der **Bayrosoft**® / **Softswim**®-Gehalt im Poolwasser soll 1 Tag nach der Dosierung mindestens 35 mg/l und 1 Tag vor der nächsten Dosierung 5 – 10 mg/l betragen. Bei Werten unter 5 mg/l erhöhen Sie schrittweise um jeweils 10 % die wöchentliche Dosiermenge.

Pflege mit festem Sauerstoff: Soft & Easy

Dosierung Soft & Easy 20 m³ und 30 m³

Erstzugabe: Geben Sie zwei Doppelbeutel **Soft & Easy** pro 20 m³ bzw. 30 m³ bei laufender Umwälzpumpe vor der Einlaufdüse direkt ins Wasser.

Wöchentliche Dosierung: Dosieren Sie einen Doppelbeutel pro 20 m³ bzw. 30 m³ bei laufender Umwälzpumpe ins Wasser.

Messen Sie 1 bis 2 Stunden nach Dosierung den aktuellen Sauerstoffwert ausschließlich mit dem **Pooltester pH/O₂**. Ist der Wert unter 8 mg/L, dosieren Sie einen weiteren Beutel. Bei höheren Temperaturen und hoher Badebelastung sind häufigere oder erhöhte Mengen erforderlich.

Soft & Easy und Chlorprodukte sind miteinander kombinierbar. Eine Stoßchlorung bei Wasserproblemen ist deshalb jederzeit möglich.

- Wenn Ihr Pool mit einem Sandfilter ausgestattet ist, führen Sie regelmäßig eine Flockung durch. Geben Sie dazu alle 1 – 2 Wochen eine Kartusche **Superflock Plus** in den Skimmer. Durch die Flockung werden feinste Schweb- und Trübstoffe, Phosphate und Metallionen aus dem Wasser entfernt. Eine **Kartusche Superflock Plus** reicht für bis zu 50 m³ Wasservolumen.
- Führen Sie wöchentlich eine Rückspülung durch und reinigen Sie den Filter regelmäßig.
- Reinigen Sie bei Bedarf die Wasserlinie mit **Randfix** Spray. Bürsten Sie regelmäßig Ablagerungen von Boden und Beckenwänden ab und entfernen Sie sie mit dem Kescher oder Poolsauger.

Tipps zur Pflege von Sand- und Kartuschenfilter

Das einwandfreie Funktionieren des Filters hat einen bedeutenden Einfluss auf die Wasserqualität.

1. Sandfilter

- Mit **Decalcit Filter** werden Kalkablagerungen im Sand aufgelöst und durch eine Rückspülung entfernt. Der Sand ist wieder locker und kann seine Filteraufgabe wieder voll erfüllen.
- **Filter-Intensivreinigung:** Entkalken Sie Ihren Sandfilter mindestens 1- bis 2-mal im Jahr mit **Decalcit Filter**. Geben Sie dazu eine 10 %ige **Decalcit Filter**-Lösung (1 kg auf 10 L Wasser) in den geöffneten Filterbehälter und lassen Sie die Lösung über Nacht (12 Stunden) einwirken. Am folgenden Tag gründlich rückspülen.
- **Laufende Filterpflege:** Alle 2 Monate 300 – 500 g **Decalcit Filter** im Skimmer auflösen. Den Fünf-Wege-Hahn auf „Rückspülen“ stellen. Durch kurzes Einschalten der Pumpe gelangt **Decalcit Filter** in den Filterkessel. Pumpe abstellen und 1 Stunde einwirken lassen. Anschließend gründlich rückspülen.
- **Filterclean Tab** desinfiziert und reinigt Sandfilteranlagen. Der trotz Rückspülung im Filter verbliebene Schmutz wird in einer so genannten „kalten Verbrennung“ effizient beseitigt. Der Filtersand ist wieder sauber und rein. Unterbleibt eine vollständige Entfernung des Schmutzes aus dem Sandfilter kann dieser zur optimalen Nahrung für die Bildung von Bakterien werden. Die Zugabe von **Filterclean Tab** empfiehlt sich zu Saisonbeginn, zur regelmäßigen Desinfektionsreinigung alle 2 Monate sowie bei Problemfällen.
- Geben Sie bei laufender Umwälzpumpe 1 Tablette **Filterclean Tab** pro 15 m³ Wasser in den Skimmer. Danach Filterpumpe 12 Stunden laufen lassen.

ACHTUNG: Chlorprodukte bilden mit sauren Produkten giftige Gase – Verwenden Sie niemals **Decalcit Filter** und **Filterclean Tab** gleichzeitig!

2. Kartuschenfilter

Geben Sie die Kartusche bei Bedarf in eine 10 %ige **Decalcit Filter**-Lösung (1 kg auf 10 L Wasser) und lassen die Lösung ca. zwei Stunden einwirken. Der im Kartuschenfilter angesammelte Kalk sowie Fett und Schmutz werden entfernt. Die feinen Filterporen werden wieder geöffnet. Eine Mehrfachnutzung der normalerweise nicht wieder verwendbaren Kartusche ist möglich.

Die Angaben in diesem Datenblatt basieren auf der Expertise von BAYROL und gelten nicht für Produkte anderer Hersteller.

Beachten Sie die Sicherheitsratschläge.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen